



VERARBEITUNGSHINWEISE

für original handgeformte Fußbodenplatten und maschinengefertigte Fußbodenplatten

Verlegung im Trockenbett, auf Fußbodenheizung und ohne Heizung

1. **Unsere Fußbodenplatten sind ein Naturprodukt.** Farbnuancierungen gehören zum Wesen des gebrannten Tones und sind ein gewolltes und materialtypisches Qualitätsmerkmal. Die Platten sind aus mehreren Paketen gleichzeitig zu verarbeiten, um eine ausgewogene Farbstreuung zu erreichen.
2. **Trockenverlegung:** Die Platten können ohne feste Verfugung in ein tragfähiges Steinmehl-/ Sandbett mit ca. +/- 5 mm Fugenbreite verlegt und mit Sand ausgekehrt werden. Sofern die Platte mit Mörtel in ein Sandbett gelegt werden soll, ist der Mörtelunterbau > 2 cm (Dickbett) zu wählen. Ohne feste Verfugung kann sie in ein tragfähiges Steinmehl-/ Sandbett mit ca. +/- 5 mm Fugenbreite gelegt werden.
3. **Verlegung auf Fußbodenheizung:** Tragfähigen Unterbau/ Heizestrich nach Herstellerangaben verlegen. Sofern die Platte mit Mörtel in ein Sandbett gelegt werden soll, ist der Mörtelunterbau > 2 cm (Dickbett) zu wählen. Das Verfugen der Platten kann im Schlämmverfahren mit Flex-Fugenmörtel bzw. anderen heizungstauglichen Mörteln erfolgen (Fugenbreite ca. +/- 10 mm)
4. **Verlegung ohne Fußbodenheizung:** Platte mit Flex-Fugenmörtel (nach Angaben des Mörtelherstellers) oder Kalk-Zement- und Mauermörtel in Mittelbett (8 – 10 mm) verlegen. (Fugenbreite ca. +/- 10 mm)
5. **Vor dem Verfugen** werden die verlegten Platten 2 x mit Lithofin SK**, einer wasserabweisenden Universal-Imprägnierung, sauber, satt und flächig behandelt (gerollt oder gewischt).
6. **Die Randfugen** zur Wand sind für die erforderliche Wärmeausdehnung offen zu lassen. Die Abschlusskante kann aus den Platten bedarfsgerecht geschnitten werden. Diese sind berührungslos zum Fußboden an die Wand zu kleben und schließen damit den Randstreifen zwischen Fußbodenplatte und Wand. Die vorhandene Distanzfuge kann mit Silikon verschlossen werden.
7. Nach der Schlämmverfugung sind die Platten mit einem Schwammbrett zu reinigen. (Zum Abstreichen und Auswaschen des Brettes kann ein „Fliesen-Wasch-Boy“ Eimer zu Hilfe genommen werden.) Dabei werden Mörtelreste nass auf- und abgewischt. Vor der Versiegelung mit LITHOFIN Cotto-WAX-FINISH ** empfehlen wir eine **Reinigung** mit Lithofin Intensiv-Reiniger lt. Herstellervorgabe.
8. **Die Versiegelung** mit dem LITHOFIN Cotto-WAX-FINISH** sorgt für eine haltbare, farbstabile und dauerhaft schöne, pflegeleichte Oberfläche. Dazu müssen die Platten absolut trocken sein, da es sonst zu hässlichen irreversiblen Verfärbungen der Oberfläche oder zum Abstoßen des Versiegelungsmittels kommen kann. Die Trockenzeit ist abhängig von der Einbausituation (mit Heizung ca. 2 KW nach Heizbeginn, ohne Heizung bis zu 6 Monaten nach Einbau).
9. **Grundreinigung:** Lithofin Grundreiniger/Intensivreiniger KF** für alle gebrauchten, stark verschmutzten Flächen. Er entfernt hartnäckige Verunreinigungen, Pflegemittelreste, geeignet zur Bauendreinigung von neuen Flächen aller Art.
10. **Dauerpflege:** Lithofin Wischpflege KF** für keramische Böden für schnelle und mühelose Unterhaltspflege als Beigabe ins Wischwasser.

** Produkte erhältlich im Ziegelwerk Graupzig und im regionalen Fliesenfachgeschäft